

## **Sächsisches Gesetz zur Ausführung des Zuwanderungsgesetzes**

Vom 25. Juni 2007

Der Sächsische Landtag hat am 9. Mai 2007 das folgende Gesetz beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **Gesetz**

**über die Zuständigkeiten zur Ausführung des Aufenthaltsgesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen im Freistaat Sachsen  
(Sächsisches Ausländerrechtszuständigkeitsgesetz – SächsAuslZuG)**

### **Artikel 2**

#### **Gesetz**

**zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen im Freistaat Sachsen  
(Sächsisches Flüchtlingsaufnahmegesetz – SächsFlüAG)**

### **Artikel 3**

#### **Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. das Gesetz über die Zuständigkeiten zur Ausführung ausländerrechtlicher Vorschriften im Freistaat Sachsen vom 10. November 1992 (SächsGVBl. S. 535),
2. das Gesetz zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Flüchtlingsaufnahmegesetz – SächsFlüAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 2003 (SächsGVBl. S. 29) und
3. die Verordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLGDVO) vom 28. März 2001 (SächsGVBl. S. 135).

Dresden, den 25. Juni 2007

**Der Landtagspräsident  
Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Georg Milbradt**

**Der Staatsminister des Innern  
Dr. Albrecht Buttolo**